

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 41

**Buchbesprechung:** Das neue Buch

**Autor:** Lektor, Johannes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das neue Buch

Thaddäus Troll, dessen Episteln dem Nebileser ja nicht unbekannt sind, gab bei Hoffmann und Campe eine neue Sammlung von «Versponnenem und Erlebtem, von Heiterem und Satirischem» heraus: «*Der himmlische Computer*» und andere Geschichten von droben und drunten, von draussen und drinnen, von hüben und drüben, von daheim und unterwegs. Von allen ist zu sagen: köstlich und bedenkenswert.

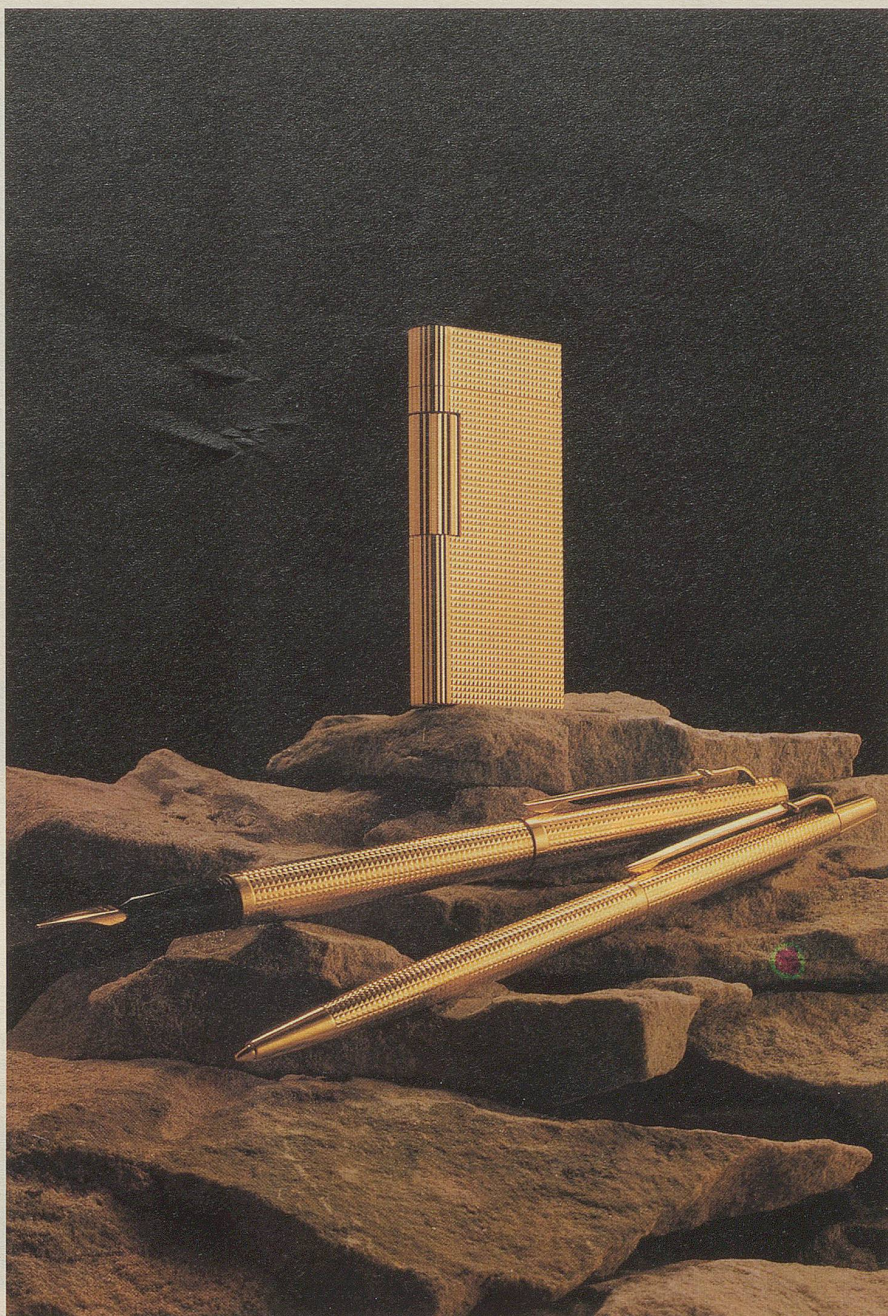
«*Höhepunkte der Architektur*» nennt David Macaulay seine ironischen Visionen von weltberühmten (z. B. Pyramiden), aber auch nur weltüblichen (Tankstellen) Gebäuden. Respektlos glossiert er Ehrwürdiges, und ebenso respektlos gibt er Banalitäten einen ehrwürdigen Anstrich. Amüsante, aber harte Zeitkritik auf graphischen Umwegen (Artemis Verlag).

Fritz Sitte, ein österreichischer Starreporter, seit 1951 in allen Kontinenten unterwegs zu Konflikt-herden, gibt im Erinnerungsbuch «*Abenteuer in unserer Zeit*» Berichte über Höhepunkte seiner Tätigkeit, bei der er nicht selten Kopf und Kragen riskierte (Econ Verlag).

«*Entscheiden Sie, Mr. President*» ist ein Buch, in dem Stefan T. Possony den Leser teilnehmen lässt am Ablauf eines brisanten politischen Entscheidungsprozesses im Weissen Haus, wo ein neues strategisches Konzept entsteht. Das vom Verfasser (ehem. Präsidentenberater) entwickelte Denkmodell ist provozierend, die Absicht aktuell, denn es geht um die Frage: Was kostet die Freiheit der Sowjetunion? (Verlag Hoffmann und Campe).

Etwas Besonderes bildet «*Der Italiener*», das Endzeitspiel einer Familie, die sich zum Begräbnis eines Familienoberhauptes versammelt hat und den Zerfall ihrer traditionellen Bindungen deutlich macht. Thomas Bernhard, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Schriftsteller, veröffentlicht eine erste Fassung dieses Themas, dann das Drehbuch sowie einen sehr persönlichen Monolog über die Bedingungen seines Schreibens. Photos aus dem Fernsehfilm vervollständigen das Buch (Taschenbuch Heyne Verlag).

Der Verlag Gute Schriften Bern gab ein schmales Bändchen heraus, das aus der Feder von alt Bundesrat F. T. Wahlen stammt: «*Ernste und heitere Erinnerungen aus meinen Auslandschweizerjahren*.» Und als heiterer Abschluss dieser kleinen Auswahl sei von den neuen Herder-Taschenbüchern genannt: «*Darauf können Sie Gift nehmen...*», in dem E. Ringenkuhl eine unterhalt-same Weltreise in Anekdoten unter-nimmt.  
Johannes Lektor



Madison  
CARAN D'ACHE  
SWISS MADE

Weltpremiere –  
Caran d'Ache... das erste  
ultra-flache Feuerzeug mit

doppelter Gasreserve! Ein Meisterwerk der Technik und Eleganz – ein Feuerzeug, anders als alle andern!

Ein wahres Schmuckstück, harmonisch abgestimmt auf die Luxus-Stylos Madison.

Ein Wertgegenstand, gegen Verlust und Diebstahl versichert. Schweizer Präzision Caran d'Ache.

Grosse Auswahl an Modellen. Verkauf im Fachgeschäft.